

Vermögensberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Vermögensberater*innen sind spezialisierte Finanzberater*innen, die ihre Kund*innen zu allen Fragen rund um Aufbau, Erhalt und Sicherung ihres Vermögens informieren und beraten. In persönlichen Beratungsgesprächen erfassen sie die Vermögens- und Einkommenssituation, Risikobereitschaft und individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen und erstellen Kund*innenprofile. Diese berücksichtigen sie bei der Erstellung von Vorschlägen zum Umgang mit dem Vermögen. Dabei konzentrieren sie sich insbesondere auf Finanzierung, Veranlagung, Vorsorge und Versicherungen.

Haben sich die Kund*innen für eine Strategie entschieden, helfen die Vermögensberater*innen bei den notwendigen Transaktionen. Sie beobachten die Entwicklungen auf Wertpapier-, Devisen- oder Immobilienmärkten und informieren ihre Kund*innen über den aktuellen Stand ihrer veranlagten Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte. In diesem Zusammenhang haben Vermögensberater*innen sehr gute Verbindungen zu Banken, Sparkassen und Versicherungen und verfügen über gute Kenntnisse des Kapital- und Aktienmarktes.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Vermögensberater*in ist nicht einheitlich geregelt und der Zugang ist über unterschiedliche Wege möglich. In der Regel bildet aber eine kaufmännische/wirtschaftliche Ausbildung die Grundlage für den Beruf. Diese kann zum Beispiel im Rahmen